



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

Pressemitteilung

4. Mai 2023

Staatsprüfung für den mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst Glückwunsch an 22 Absolventinnen und Absolventen

Vorbereitungsdienst

„Herzlichen Glückwunsch, mit Ihrem absolvierten Vorbereitungsdienst qualifizieren Sie sich beruflich erfolgreich weiter. Mit ihrer Leistung können Sie mehr als zufrieden sein“, betonte Abteilungsleiter Dr. Florian Gibis bei der Zeugnisübergabe der Anwärterinnen und Anwärter des mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes am 27. April 2023. Mit einem Rückblick auf die letzten Wochen erhielten die jungen Nachwuchskräfte am vergangenen Donnerstag Ihre Abschlusszeugnisse im Rahmen einer gemütlichen Feierstunde.

Acht Monate dauerte der Vorbereitungsdienst der mittleren Beamtenlaufbahn. Integriert waren dabei zwei Unterrichtsblöcke zu Themen wie Liegenschaftskataster und Liegenschaftsvermessungen, Landesvermessung oder Grundlagen zum Öffentlich- und Privatrecht.

Neben diesen Lehrgängen verbrachten die Vermessungsobersekretäranwärterinnen und Vermessungsobersekretäranwärter ihre Praxisphase bei den Ausbildungsbehörden der Landkreise oder den Gemeinden nach §10 Vermessungsgesetz.

Aufgeteilt in einen schriftlichen und mündlichen Teil, absolvierten die Anwärterinnen und Anwärter im März/ April 2023 schließlich ihre Staatsprüfung.

Im Zuge der Zeugnisübergabe beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) gratulierte der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Peter Constantin: „Bleiben Sie am Ball und bleiben Sie auch in Zukunft engagiert. Wir brauchen Sie als qualifizierte Fachkräfte. Sie tragen eine hohe Verantwortung, denn Sie sichern mit dem Liegenschaftskataster für alle Bürgerinnen und Bürger Grund und Boden.“

Insgesamt konnten 22 Anwärtinnen und Anwärter den Vorbereitungsdienst erfolgreich abschließen. Davon erhielten 6 Absolventinnen und Absolventen die Gesamtnote „gut“. Herr Jochen Zeifang vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis und Jahrgangsbester Frau Anna Friedlein vom Landratsamt Main-Tauber-Kreis erhielten die Abschlussnote „sehr gut“.

Hintergrundinformationen:

Der mittlere vermessungstechnische Verwaltungsdienst dauert 8 Monate und beginnt jeweils zum 1. September. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung zum Vermessungstechniker (m|w|d). Ausbildungs- und gleichzeitig Einstellungsbehörde ist ein Land- oder Stadtkreis, eine Kommune, wenn diese nach dem Vermessungsgesetz als untere Vermessungsbehörde gilt oder das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL).

Der Vorbereitungsdienst schließt mit einer Staatsprüfung ab. Prüfungsbehörde ist das LGL.

Weitere Informationen zur Ausbildung des LGL sind unter www.lgl-bw.de zu finden.